

Die Wächter

Von Embla

Kapitel 11: 11. Kapitel

So und hier für euch das nächste Kapitel ;)

~~~~~

Der königliche Heiler Jamal befand sich im Krankenzimmer des Schlosses von Xandria, als er von einem seiner Schüler gerufen wurde. „Meister Jamal, eine Botin Mermegils ist am Kamin und wünscht euch zu sprechen.“

Grimmig sah Jamal auf, als er bei seiner Arbeit unterbrochen wurde.

„Was möchte sie?“, fragte er verärgert und verband den Arm eines jungen Soldaten, der sich beim Training verletzt hatte.

„Ich weiß es nicht genau Meister. Sie sagt irgendwas von einem Prinzen.“, meinte der angehende Heiler verwirrt.

„Kümmere dich um den jungen Mann. Ich schau was sie will.“, meinte er knapp und ging an seinem Schüler vorbei.

„Was kann ich für sie tun?“, fragte er als er Nihal stehen sah.

„Man hat mich geschickt um sie zu holen, da es Prinz Sahhar nicht gut geht.“, erklärte sie und neigte leicht ihr Haupt vor dem alten Heiler.

Schnell nahm er seine Tasche und fragte sie dann: „Was stehst du wie angewurzelt da Mädchen? Bring mich zum Prinzen!“.

„Natürlich, verzeiht.“, murmelte sie und ging in den Kamin und reiste nach Mermegil zurück. Jamal tat dasselbe und sah sie stirnrunzelnd an.

„Wieso ist der junge Prinz eigentlich in Mermegil?“, wollte er von der jungen Elbin wissen.

„Das kann ich ihnen leider auch nicht sagen. Ich bin nur eine einfache Angestellte. Aber ich denke, dass der Mann, der bei Prinz Sahhar ist, ihnen alles erklären kann.“, erklärte sie schüchtern.

Jamal nickte nur knapp und gab ihr zu verstehen weiter zu gehen. Nach etwa zehn Minuten kamen sie zu Sahhars Zimmer.

Als Jamal das Zimmer betrat, sah er Merlin am Bett sitzen und fragte sich wer das sei.

„Ah ich nehme an sie sind Heiler Jamal. Soll ich sie Meister nennen?“, meinte Merlin ruhig als er sah, wie Jamal denn Raum betrat.

„Heiler Jamal reicht vollkommen. Meister nennen mich nur meine Schüler.“, erwiderte Jamal.

„Natürlich, bevor ich es vergesse. Alle Banne sind vom Prinzen entfernt, allerdings hat er vor einer guten halben Stunde ziemlich starkes Fieber bekommen.

„Ich werde ihn mir ansehen. Wer sind sie?“, wollte der Heiler wissen.

„Merlin, ich bin der Lehrmeister des Jungen.“.

„Merlin?“, fragte Jamal misstrauisch nach.

„Ja, ich erkläre euch alles wenn ihr euch um den Prinzen gekümmert habt.“.

„Wo ist seine Majestät?“, wollte der Heiler wissen und sah Merlin scharf an.

„Ich nehme an, dass er bei König Lystat ist.“.

„Ich muss sie bitten den Raum zu verlassen und seine Majestät zu holen. Sie sind kein Familienmitglied und mir ist es ziemlich egal welchen Namen und Rang sie inne haben.“, gab Jamal zurück.

„Natürlich, ich verstehe sie und werde nach König Alassar schicken.“, meinte Merlin und verließ das Zimmer, um nach Alassar zu suchen.

Als Merlin den Raum verlassen hatte, machte sich Jamal an die Arbeit und untersuchte Sahhar. Als er fertig war, sah er leicht besorgt zu dem jungen Prinzen und schüttelte traurig mit dem Kopf. Mit einer Handbewegung beschwor er sich einen Stuhl und setzte sich, um auf Alassar zu warten.

~Bei Alassar~

Als Asrar und seine Leute auftauchten, zeigte Cerviel ihnen ihre Unterkünfte. Die Lords bekamen Zimmer im Schloss und die Truppen von Asrar wurden in Extra-Kasernen außerhalb untergebracht. Kaum war dies geschehen, brachte er auch schon Alassar zu Lystat.

„Wartet hier.“, murmelte Cerviel und klopfte an Lystats Tür.

„Herein.“, kam es gedämpft durch die Tür und kurz darauf verschwand Cerviel durch die Tür, nur um gleich wieder heraus zu kommen.

„Seine Majestät erwartet sie.“, meinte er zu Alassar und hielt ihm die Tür auf.

„Alassar.“, grüßte Lystat und nickte zu einer Sitzecke: „Setz dich doch.“.

„Lystat, ich möchte eins klar stellen. Was ich sagte, meinte ich auch so. Du hättest gleich zu mir kommen sollen. Ja ich weiß, ich bin selbst nicht fehlerfrei, das ist keiner. Doch das was du gemacht hast, kann man als Spionage bezeichnen.“, erklärte Alassar ruhig als er sich setzte.

„Ich verstehe deinen Zorn. Mir selbst würde es an deiner Stelle auch nicht anders gehen. Doch hättet ihr mich nicht vor meinen Leuten als unreif bezeichnen sollen. Das nehmen sie euch noch lange übel. Wie wäre es, wenn wir von vorne beginnen?“, meinte Lystat dann.

„Ja, ich denke das sollten wir. Ich bin mal gespannt wie du das alles Leilani erklären möchtest.“, meinte Alassar dann und lehnte sich grinsend zurück.

„Warum ich?“, wollte Lystat entsetzt wissen.

„Ganz einfach, weil es deine Schuld ist und nicht meine.“, feixte Alassar nur.

„Oh nein, ich kann mein Grab schaufeln lassen.“. flüsterte Lystat frustriert.

Alassar saß nur auf seinem Sessel, lachte und meinte dann: „Sie wird dir nicht lange böse sein. Wahrscheinlich wird sie dir sogar gleich um den Hals fallen.“.

„Wie meinst du das?“, fragte Lystat stirnrunzelnd

„Das verrate ich dir nicht. Das wirst du schon merken.“, meinte Alassar nur augenzwinkernd.

Auf einmal klopfte es an der Tür und Merlin betrat den Raum.

„Majestät, eurem Sohn geht es nicht gut. Ich habe Heiler Jamal rufen lassen. Er kümmert sich momentan um den Prinzen.“, erklärte Merlin.

„Lystat, du entschuldigst mich.“. Er wartete nicht auf Lystats Antwort, sondern machte sich sofort auf den Weg zu Sahhars Zimmer.

„Was hat Sahhar?“, fragte Lystat.

„Er hat ziemlich starkes Fieber bekommen.“, meinte Merlin und setzte sich zu Lystat.

„Ich hoffe das es ihm bald wieder besser geht. Alassar sowie Leilani würden es nicht ertragen, sollte ihm jetzt noch etwas geschehen.“.

In Gedanken versunken sah Merlin Lystat an: „Natürlich, warum fällt mir das erst jetzt auf?“, murmelte er dann.

„Was fällt euch erst jetzt auf?“, fragte Lystat verwirrt.

„Das werdet ihr gleich sehen.“, meinte Merlin nur und legte Lystat eine Hand auf die Stirn.

Die Farben vor Lystats Augen verschwammen und schienen sich neu zu ordnen. Als er wieder etwas erkennen konnte, fand er sich auf Avalon wieder.

„Wo habt ihr mich hin gebracht und was soll das Ganze?“, fauchte Lystat Merlin an.

„Ich habe euch nach Avalon gebracht, weil ihr wie Asrar und Prinz Sahhar ein Wächter seid.“, gab Merlin zu verstehen.

„Seht ihr da die hellblaue Säule? Ich bitte euch, berührt sie.“.

Unsicher sah Lystat zu der hellblauen Säule, dann straffte er seine Schultern und ging zu eben dieser und legte leicht seine Hand darauf. Er spürte ein angenehmes kribbeln.

„Da bist du ja endlich.“, hörte er auf einmal eine ruhige männliche Stimme, sie wirkte sehr jung.

„Wer bist du?, fragte Lystat erschrocken.

„Mein Name ist Lancelot. Ich war einst der Wächter des Eises und nun wirst du meine Stelle einnehmen.“, erklärte Lancelot und kaum hatte dieser geendet, war er schon wieder in seinem Zimmer zusammen mit Merlin.

„Nun denn, der Wächter des Eises.“, meinte Merlin und klatschte in die Hände.

„Das kann unmöglich sein.“, fluchte Lystat.

„Nein König Lystat. Ihr seid genau der Richtige. Die Wege der Götter sind unergründlich.“, sagte Merlin nur.

„Ich werde euch jetzt alleine lassen und ebenfalls nach meinem Schützling sehen.“.

~ Bei Alassar ~

Alassar rannte schon fast die Gänge entlang, als ihm einfiel, dass er nicht wusste wo das Zimmer seines Sohnes ist.

„Verflucht noch mal.“.

„Kann ich ihnen irgendwie helfen?“, fragte auf einmal eine Stimme hinter ihm.

Erschrocken drehte sich Alassar um und sah in braune Augen.

„Ja. Ich suche das Zimmer von Prinz Sahhar.“, meinte er dann als er sich von den Augen lösen konnte und Cerviel erkannte.

„Ich führe euch zu ihm.“, lächelte Cerviel und führte ihn zu dem gesuchten Zimmer.

„Danke.“, murmelte Alassar und ging schnell durch die Tür.

Jamal sah auf als Alassar in das Zimmer kam und erhob sich schnell von dem Stuhl.

„Was ist mit ihm Jamal?“, fragte Alassar sofort und setzte sich auf das Bett zu Sahhar.

„Zu viel Stress Majestät. Sein Körper wehrt sich dagegen, des weiteren wird er mehr denn je auf seinen Gefährten angewiesen sein. Ich musste mir leider einen Teil seiner Erinnerungen ansehen, um ihm helfen zu können. Diese sind nicht gerade schön.“, erklärte Jamal.

„Was habt ihr gesehen?“, wollte Alassar besorgt wissen.

„Das kann ich euch leider nicht sagen, da ich es ohne seine Erlaubnis gemacht habe. Meine Schweigepflicht Majestät.“, meinte Jamal bedauernd.

„Natürlich ich verstehe, was muss beachtet werden?“.

„Der junge Prinz braucht viel Ruhe. Er muss mehr Essen und auf keinen Fall sollte er noch mehr Stress ausgesetzt werden.“, erklärte Jamal.

„Jamal ich möchte das du hier bleibst. Wenn irgendwas mit meinem Sohn sein sollte, möchte ich das sich der Beste um ihn kümmert.“, murmelte Alassar besorgt und strich Sahhar ein paar Strähnen aus dem Gesicht.

„Natürlich, ich gehe und hole nur ein paar Sachen.“.

Jamal wollte gerade aus dem Zimmer gehen, als auch schon Merlin den Raum betrat.

„Was hat er?“, fragte Merlin nach.

Alassar erklärte ihm alles so ruhig er konnte.

„Nun, dann sollte er auf keinen Fall erfahren wer sein Gefährte ist.“, meinte Merlin nur.

„Was meinst du? Weißt du etwa wer sein Gefährte ist?“, wollte Alassar wissen.

„Ja, ich weiß es. Asrar ist sein Gefährte. Doch ich glaube das er das alles andere als gut aufnehmen wird. Er hat ja schon kaum verkraftet, dass Asrar der Wächter des Feuers ist.“.

„Das ist nicht gut. Wo er doch eigentlich seinen Gefährten braucht.“, flüsterte Alassar.

„Ach Majestät, ich habe noch einen Wächter gefunden. König Lystat ist der Wächter des Eises.“, erklärte Merlin.

„Interessant.“, meinte Alassar nur und keiner sprach ein Wort, bis Alassar auf einmal verzweifelt in den Raum fragte: „Kann mir mal jemand erklären, wie ich ihm beibringen soll wer sein Gefährte ist?“.

„Wenn ihr wollt, kann ich versuchen ihm das zu erklären.“, bot Merlin an.

„Nein, ich bin sein Vater. Ich weiß deine Hilfe zu schätzen, aber das ist meine Aufgabe.“, meinte Alassar nur müde.

„Was erklären?“, kam es auf einmal schwach vom Bett.

~~~~~

Hoffe es hat euch gefallen

LG

Embla